

# GEWÖHNLICHE SEIDENPFLANZE

*Asclepias syriaca* – Apocynaceae

## Allgemeines:

Nordamerika, Kanada; wird seit 1629 kultiviert, dann verwildert. Zu Versuchszwecken erfolgte der Anbau zur Gewinnung von Fasern und Kautschuk. Die noch grüne Frucht wird aufgrund ihrer Ähnlichkeit zu Wellensittichen bzw. kleinen Papageien als Dekorationsobjekt vermarktet.

## Beschreibung:

Ausdauernde krautige Pflanze mit braunroten Dolden; bis zu 2 m Höhe. Ausbildung einer Pfahlwurzel; Pflanzenteile enthalten einen Milchsaft. Windverbreitung der Samen.

## Standort:

Auf Ödland (z. B. Industriebrachen, Bahnanlagen, Straßen- und Wegrändern, Uferdämme, Stoppelfelder und junge Ackerbrachen).

## Probleme:

- **Für den Wasserbau:** derzeit noch keine.
- **Für den Naturschutz:** Verdrängung einheimischer Pflanzen- und Tierarten.
- **Für den Menschen:** stark giftig; Milchsaft hautreizend.

## Bekämpfung:

### Mechanisch:

- Ausgraben,
- Ausreißen,
- Mahd, aber Nachtriebe erneut schneiden!,
- Kontrolle.





Blätter



Pflanze mit Knospen



Blütenstand



Habitus



Seidenpflanze auf Gleisanlage (Foto: Gerhard Wolf/ÖBB-Infra AG)